

Vom Kirchenmusikdirektor bis zur Bioladeninhaberin

Grüne präsentieren ihre Kreistagsliste – Hallitzky Platz drei, Landratskandidat Schuberl vorn – Überraschung mit Halo Saibold

Passau. „Alle Stimmen gültig, alle Stimmen mit: Ja. Damit ist Anton Schuberl einstimmig zum Landratskandidaten der Grünen gewählt!“ Diesen Worten des Versammlungsleiters und Passauer OB-Kandidaten Karl Synek folgte lang anhaltender Applaus für den Juristen und Historiker Anton Schuberl aus Eging am See.

„Vom Kirchenmusikdirektor bis zur Bioladeninhaberin, vom Afghanistan-Heimkehrer über den Granitbahn-Vorstand bis zur Friseurin“, so beschreiben die Grünen stolz ihre Kreistagsliste. Auch bekannte Persönlichkeiten finden sich auf der Liste der Grünen, die von Kreisrat Dr. Thomas Kreideweiß und dem Aldersbacher Bürgermeister-Kandidaten Robert Steinbauer vorbereitet worden war. So findet sich Halo Saibold, ehemalige Bundestagsabgeordnete Halo Saibold, die wieder „Lust auf Politik hat, vor allem auf Gesundheits- und Seniorenpolitik“, wie sie selbst bei ihrer Vorstellung betonte, auf Platz zehn.

Altersbedingt nicht mehr kandidieren wird Kreisrat Dr. Anton Huber aus Vilshofen.

Landratskandidat Schuberl, hatte in seiner Rede klar gemacht, wofür er sich in diesem Landratswahlkampf engagieren will: „Es geht letztlich nicht darum, ob der CSU-Vorsitzende oder ein Grüner das Einkommen des Landrates überwiesen bekommt, sondern es geht darum, dass grüne Politik umgesetzt wird.“ Und hier seien die Grünen in den letzten Jahren sehr

erfolgreich gewesen. „Wir haben das Thema Nachhaltigkeit, man könnte auch etwas klarer sagen das Überleben der nachfolgenden Generationen, nicht nur auf die Tagesordnung dieses Landes gesetzt, sondern auch tief, ganz tief in den Köpfen dieser Gesellschaft verankert.“

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag, Ex-MdL Eike Hallitzky, verwies auf die Erfolge der Grünen in den letzten sechs Jahren: Der Verzicht auf die Schießanlage Kößlarn, das Klimaschutzkonzept, die Breitbandinitiative, die vorsichtige Wende in Sachen Iltalbahn. Die Initiativen zum Klimaschutz seien maßgeblich vom Grünen-Kreisrat Dr. Anton Huber gestartet worden, gemeinsam mit den Altbürgermeistern Gschwendtner und Kohl habe man den Landrat dann „angeschoben“. Hallitzky mit sanftem Spott: „Der Landrat ist die Galionsfigur des Landkreises, immer freundlich, immer vorne auf dem Schiff. Eine Galionsfigur repräsentiert das Schiff, steuert es aber nicht. Und das bot in der Vergangenheit oft Chancen für die, die gute Ideen haben, also für die Grünen.“

Das gelte selbst beim Kreisstraßenbau: „Die Erkenntnis, dass eine neue leistungsfähige Breitbandverbindung wichtiger ist als eine neue Straße hat mittlerweile dazu geführt, dass der Kreis Geld für schnelles Internet hergibt, Straßen werden hingegen nur mehr hergerichtet und keine neuen mehr gebaut. Nur wenn andere zahlen sol-



Das Spitzenoktett der Grünen (v.l.): Nicole Gerl (Platz 8); Dr. Thomas Kreideweiß (7), Eike Hallitzky (3), Landratskandidat Anton Schuberl (1), Christina Goschler (4), Susanne Mayerhofer (2), Robert Steinbauer (5) und Elisabeth Sanladerer-Fuchs (6).
– Foto: ProjektFoto, Tittling

len, dann rufen sie noch nach irrwitzigen Straßenprojekten.“

Was die Grünen am amtierenden Landrat stört, ist dessen „Leisetreterei gegenüber Seehofer und der Münchner CSU-Zentrale“.

Kreisgeschäftsführerin Christina Goschler äußerte sich zur aktuellen Diskussion über die Zuwanderung: „Unser Problem im Passauer Land ist doch, dass viele Handwerksbetriebe keine Lehrlinge aus Deutschland finden.“ Zuwanderung sei deshalb eine Chance. Der Sprecher der Grünen im Landkreis, Christian Domes, unterstrich dies mit dem Hinweis auf die im Salzweger Gemeinderat auf

seine Initiative hin verabschiedete Petition an den Landtag gegen die zwangsweise Massenunterbringung von Asylbewerbern.

DIE KREISTAGSKANDIDATEN

1. Anton Schuberl, Magister, Jurist, Historiker, Eging am See; 2. Susanne Mayerhofer, Fachlehrerin i. R., Kreisrätin, Gemeinderätin, Jugendschöfin, Tiefenbach; 3. Eike Hallitzky, MdL a.D., Dipl. Volkswirt, Kreisrat, Fraktionsvorsitzender, Gemeinderat, Neuburg am Inn; 4. Christina Goschler, BA, Studentin, Tiefenbach; 5. Robert Steinbauer, Buchhalter, Gemeinderat, Aldersbach; 6. Elisabeth

Sanladerer-Fuchs, Gymnasiallehrerin, Vorsitzende „Frischer Wind Salzweg“ e.V., Salzweg; 7. Dr. Thomas Kreideweiß, Rechtsanwalt, Kreisrat, Vilshofen; 8. Nicole Gerl, Friseurin, Windorf; 9. Christian Domes, Pastoralreferent, Bio-Imker, Gemeinderat, Salzweg; 10. Halo Saibold, Gesundheitsberaterin, Ex-MdB, Aldersbach; 11. Josef Wandl, Landwirt, Untergriesbach; 12. Christian Meier, Elektroniker, Gemeinderat, Betriebsrat, Salzweg; 13. Helgard Gillitzer, Gymnasiallehrerin, Vorsitzende Bund Naturschutz, Vilshofen; 14. Franz Xaver Kollmayer, Biobauer, Bad Füssing; 15. Marianne Winter, Lehrerin, Hauzenberg; 16. Godehard Limmer, Richter i.R., Stadtrat, Vilshofen; 17. Gudrun Gottschalk, Altenpflegerin, Salzweg; 18. Benno Hofbrückl, Rentner, Vilshofen; 19. Ingeborg Sommer, Verwaltungsangestellte, Hauzenberg; 20. Hans Fillafer, Versicherungsangestellter, Vorstandsmitglied Granitbahn, Hauzenberg; 21. Gertraud Schuberl, Malerin, Eging; 22. Ewald Schmatz, Polizeibeamter, Gemeinderat, Tiefenbach; 23. Karin Geiger, Bauträgerin, Tiefenbach; 24. Dr. Martin Knoll, Historiker, Tiefenbach; 25. Tanja Kemper, Bildungsreferentin, Neuhaus am Inn; 26. Johann Eibl, Lehrer, Gemeinderat, Neuburg am Inn; 27. Prof. Dr. Maria Hallitzky, Hochschullehrerin, Neuburg am Inn; 28. Ulrich Swoboda, Geschäftsführer, Tittling; 29. Arnold Martin Krautsieder, beratender Ingenieur, Salzweg; 30. Esther Singer-Solger, Päd-

agogin, Aldersbach; 31. Helmut Huber, Expedient, Gemeinderat, Aldersbach; 32. Christa Bauer, Barista, Hutthurm; 33. Uwe Geiger, Architekt, Tiefenbach; 34. Anette Kapfhammer, Dipl. Sozialpädagogin, Hutthurm; 35. Heinrich Killersreiter, Pensionist, Oberzell; 36. Georg Hasch, Thyrnau; 37. Peter Siegfried Bolach, Hauzenberg; 38. Heinz Brunner, Hauzenberg; 39. Martin Heidemann, Wegscheid; 40. Elmar Thumbach, Bad Griesbach; 41. Ralf Albert Franz, Ortenburg; 42. Frieder Kahler, Ortenburg; 43. Alois Strohmayr, Beutelsbach; 44. Rita Wänder, Fürstenzell; 45. Franziska Seebauer, Fürstenzell; 46. Erich Wurstbauer, Fürstenzell; 47. Jürgen Wisgalla, Bad Füssing; 48. Brigitte Steidele, Bad Füssing; 49. Regina Schiller, Aicha vorm Wald; 50. Irmgard Markulin, Pocking; 51. Dennis Kremer, Pocking; 52. Heinz Duschl, Tittling; 53. Elisabeth Plesch, Tittling; 54. Christine Greiner, Tittling; 55. Eva Kindermann, Fürstenstein; 56. Manfred Förster, Fürstenstein; 57. Sonja Reitinger, Fürstenstein; 58. Wolfgang Beiler-Schlehaider, Kößlarn; 59. Manfred Hensel, Malching; 60. Karen Spargert, Windorf; 61. Klaus Seifert, Windorf; 62. Bernadette Lentner, 63. Heinz Effenberger, 64. Silvia Witzelsperger, 65. Emmi Hofbrückl, (alle Vilshofen); 66. Christian Weindl, Neukirchen v. W.; 67. Helmut Florschütz, Tiefenbach; 68. Thiel, Kurt, Salzweg; 69. Werner Grabl, Hutthurm; 70. Dr. Hans-Christoph Vogel, Hutthurm.